

Begeisterung im Narrentempel



Beste Stimmung bei PNC-Sitzung

Von Hugo Butz

Rastatt - "Fasnacht ist geil, so mega-hammergeil": Der Jubiläums-Fasnachtshit der Rieder Altrheinjodler stand symbolisch für eine grandiose Prunksitzung in der voll besetzten Altrheinhalle. Über die gesamte Dauer der Veranstaltung schwappten die Wellen der Begeisterung auf das närrische Publikum über. Das 40-jährige "kleine" Jubiläum des Plittersdorfer Narrenclubs (PNC) versetzte nicht nur die Gäste in beste Stimmung, sondern wartete auch mit einigen Premieren auf.

Die Moderation des Abends teilten sich PNC-Präsident Dirk Süß sowie erstmals Sitzungspräsident Tiemen Glatt. Unter dem Motto "5 mal 8 - Plittersdorfer Fasnacht" stellte Julian Süß im Dialog mit seinem Vater und Opa Werner Schneider klar, dass er eindeutig ein Plittersdorfer sei, auch wenn verwandtschaftliche Verhältnisse über Ottersdorf bis Wintersdorf reichten. Diese "innigen" Seitenhiebe Richtung Ottersdorf sollten sich wie ein roter Faden über die gesamte Sitzungsdauer ziehen.

Lauter kleine Barbies eröffneten den Showteil, das Mini-Ballett, trainiert von Mona Beile und Rebecca Ritsert, erweckte die Puppe zu Leben, ehe Marion Striebich von der GroKaGe Gaggenau im Dialog mit Tiemen Glatt Nachhilfeunterricht in Sachen Schunkeln gab. Frenetisch gefeiert wurden die "Crazy-Boys". Der PNC hat keine Nachwuchsprobleme: Erstmals auf der Bühne enterten die jungen Nachwuchsfreibeuter die Herzen des Publikums, wofür Melena Stupfel und Elisa Fritz verantwortlich zeichneten. Bei "Highway to hell" und "Heavy Metal Sound" muss ja zuhause das Chaos ausbrechen, berichtete Höllenengel Cassian Fritz über sein Familienleben.

Es wurde magisch in der Altrheinhalle; Elfen, Feen und Hexen verführten in den Zauberwald. Eine tolle Nummer, die Julia Fischer und Kathrin Kappler mit dem Kinderballett einstudiert hatten. In ihren neuen Kostümen präsentierte sich anschließend die Garde. Natalie Horld, die türkische Putzfrau aus Ötigheim, berichtete über ihr Wasserbett, das nur noch mit dem Toten Meer zu vergleichen sei. Die Original Auguste-Kapelle verabschiedete die Gästeschar in die Pause.

Tiemen Glatt zeigte sich als Stammtischphilosoph sowohl weltgeschichtlich als auch lokal auf der Höhe. Brexit, Trump und Erdogan lassen die Erde in ihren Bahnen wanken, so der Philosoph. Dass in Plittersdorf eine weitere Gaststätte schließe, bereitete dem Denker ebenfalls Sorgen. Und auch die Million für die Dorfentwicklungspläne kritisierte er: "Mir Rieder sind doch viel mehr Wert als ma in de Stadt tut denke, nur Ottersdorf könnt ma verschenke."

Jenny Fritz und Alexandra Müller als Trainerinnen des Jugendballetts gaben an der High School Unterricht in Kunst, Musik und Mathe, ehe die "Ottersdorfer" angesagt wurden. Was folgte, war ein phänomenaler Auftritt der "Kochlöffler Musiker Süd", die massiv zur Retourkutsche ansetzten: "Selten hat man so viele Rindviecher gesehen als beim Weideabtrieb in Plittersdorf." Und auch die momentanen Diskussionen um die Feuerwehr ließ die Musikgruppe nicht kalt: "Was solle mir in de andere Ortsteil renne, lieber soll dene ihr Hütt abbrenne." Stehende Ovationen gab es vom begeisterten Publikum.

In fernöstliche Sphären verführte die Showtanzgruppe als "Geishas" (Trainerinnen: Jenny Fritz und Stefanie Oberle). Nach längerer krankheitsbedingter Pause und stürmisch gefeiert wurde Plittersdorfs "schönster Bauer" Lothar Müller. "In der Apothekerrundschau habe er gelesen, dass 90 Prozent der Frauen unbefriedigt seien; "ich kann halt nicht überall sein", so der lakonische Kommentar des Hobbybauern.

Mit der Eigenkomposition "Eigentlich" blickten auch die Altrheinjodler auf 40 Jahre zurück. Und noch immer geht den Stimmungsgaranten um Bernhard Lorenz der Stoff nicht aus. Den krönenden Abschluss bildete wie immer das von Jenny Fritz trainierte Männerballett, das als Alpenwanderer die Höhen der Halle erklomm. Als Dauergast im Rieder Narrentempel sorgte einmal mehr der Fanfarenzug Iffezheim für einen stimmungsvollen Auftakt, die musikalische Umrahmung lag in den Händen von Norbert Fritz mit seinen Altrheinmusikanten.

Home Anzeigen E-Paper Events Sport Mein BT

